

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Evangelischer Wandersmann**

**Stiegler, Johannes**

**Freyburg i. Br., 1667**

Erste Vertuschung

[urn:nbn:de:bsz:31-131471](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-131471)

## Vierdter Theil.

**D**er Irthum / vnd Endlich  
 hat Wandersmann ver-  
 merckt / daß so redfertig sich  
 Lutherische Prediger erzeigen / in allem /  
 was den Catholischen Glauben möchte  
 schwärzen / oder zum Verdacht vnd  
 Nachtheil gereichen / so stumb vnd ver-  
 gessen sie sich stellen / in allem dem / was  
 den Catholischen Glauben möchte schein-  
 bar / rühmlich vnd annemblich machen.  
 Vil denck vnd Lobwürdiges wird von  
 Lutherische Predigern nur darumb ver-  
 tuscht / weil es dem Pabsthum zum  
 Preuß gedeyen möchte / ob wol sie von der  
 lieben Wahrheit / vnd offte beyfallender  
 gelegenheit solches vorzubringen veran-  
 lassen werden.

### Erste Vertuschung.

I. Könnten sie offte mit dem Weisen

§ 4

Ca

Samalltel sagen: (Actor. 5.) Lasset ab von disen Leuthen (sie zuverfolgen) vnd lasset sie fahren. Ist der Rath oder das Werck (des Pabsthumbs/) auß den Menschen/so wirts vndergehen/ istts aber auß Gott/so könet ihrs nicht dämpfen; auff daß ihr nicht erfunden werdet/als die wider GOTT streiten wollen. Die 1600. Jährige Erfahrung lehret/ daß das Pabsthumbs von vnzahlbaren Verfolgern/nicht vberwunden worden/ so werdet ihrs auch nicht vberwältigen.

Die verstockte Juden/würende Heyden/grausame Türcken/verbitterte Regier/ haben das Pabsthumbs nicht mögen stürzen/ so werdet ihrs auch wol bleiben lassen.

Dise Kirch habē mit ihren erschrecklichen vnd langwübrigen Verfolgungen angefochten die Heydnische Keyser: Nero/ Domitianus/ Traianus/ Antoninus Verus/ Severus/ Maximinus/ Decius/ Valerius/ Aurelianus/ Diocletia

elestianus. (S. Aug. l. 18. de Civ.) von  
welchen vber 30. Pabst (Lutherus zähle  
gar 46.) Tode vnd Martyr vmb Chri-  
sti willen/gelitten.

Die Catholische Kirch hat zum ewi-  
gen Schutz vnd Schirmherren/den vn-  
überwindlichen Gott/zum ewigen Ver-  
fächter / Christum ihren Bräutigamb/  
zum ewigen Lehrmeister vnd Einspre-  
cher/den H. Geist.

Anderer auch von den Aposteln selbst  
gegründete Kirchen / als zu Jerusalem/  
Antiochia / Alexandria / etc. seynd über-  
wältiget worden / allein die Römische/  
auff den H. Peter / als steiffen Felsen  
erbawet / ist vnüberwältiget verbliben.  
Wo der Herr nicht das Haus bawet/  
so arbeiten vmbsonst/die daran bawen/  
(Psalm. 127.) wo es aber der Herr er-  
bawet / wird solches keiner leicht einreis-  
sen.

Das die Römische Kirch von G. Die  
vor allen andern geehret sey / (schreibe



Dr. Luther) ist kein zweiffel: dann da-  
selbst S. Peter vnd S. Paul/ vnd 46.  
Päbst/ darzu vil hundert tausend Mar-  
tyrer ihr Blut vergossen/ die Höll vnd  
Welt vberwunden/ daß man wol greif-  
fen mag/ wie gar ein besondern Augen-  
blick Gott auff dieselbige Kirchen ge-  
schlagen hab; vnd ist/ noch mag kein vr-  
sach so groß werden/ daß man sich von  
selber Kirchen reissen oder scheiden soll.  
(T. 7. B. 7. bl.)

Dise vnd dergleichen Reden würden  
Lutherische Prediger bey gewanderten  
oder belesenen Zuhörern mehr ansehens  
verursachen / als wann Sie mit Zün-  
gen-Pfeilen nach der Sonnen schiessen/  
oder/ laut ihres 64. Psalmens/ mit gift-  
tigen Worten zihen / wie mit Pfeilen/  
daß Sie heimlich schiessen den Frommen/  
aber Gott wird sie plötzlich schiessen/ daß  
ihnen wehe thun wird/ ihr enagene Zün-  
ge wirdt. sie fällen/ ic. Laut des Psal-  
mens.

2. Ver.